

Welches Motoröl für Fokus Winter/Skandinavien (V6 TDI)

Beitrag von „Parafox“ vom 18. Januar 2016 um 16:21

Hallo zusammen,

ich möchte bei meinem T1 V6 TDI (Bj 2008) einen Ölwechsel durchführen und mir wurde vom Händler nicht unbedingt zum Longlife-Öl geraten - vor allem in Hinsicht auf zahlreiche längere Touren nach Skandinavien und das zwischen Februar und März, wo es teilweise noch kräftig kalt sein wird. Jetzt hab ich ein wenig gegoogelt, aber manche Beiträge sind ein wenig älter - daher möchte ich die Frage noch einmal "auffrischen". Welches Öl könnt ihr mir empfehlen für die etwas kälteren Temperaturen (aber nicht 365 Tage im Jahr - ich komme schon auch wieder nach Deutschland in gemäßigte Breiten zurück 😊)

Danke vorab!

Grüße

Jan

Beitrag von „Fisch“ vom 18. Januar 2016 um 18:42

Hallo Jan,

wir waren mit unserem Dicken die letzten Winter immer in Lappland unterwegs und immer auch bei Temperaturen weit unter -30 Grad. Es war nie ein anderes wie das vorgegebene Longlifeöl eingefüllt, Probleme haben wir nicht gehabt.

Der Dicke wird mit Standheizung und Zuheizung auch bei solchen Temperaturen zügig warm. Wenn Du ihm was guten gönnen willst verbau Dir eine Defa-Motorvorwärmung, dann hast Du beim Start schon schön geschmeidiges Öl und der Anlasser dreht wunderbar.

Wichtiger als Gedanken zum Öl zu machen ist, das Du Dein Kühlmittel spindeln und eine auf bis unter -40 Grad frostsichere Mischung auffüllen lässt.

Grüße

Mike

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Januar 2016 um 18:46

Ein wichtiger Punkt zum Thema Öl: Für deinen Touareg ist nur ein Öl nach VW-Norm 507 freigegeben, und soweit ich weiss gibt es da nur das LL-Öl mit der Viskosität von 5w30. Solltest du eine Gebrauchtwagengarantie haben, dann wird sich dein Händler im Bedarfsfall auf das falsche Öl ausreden.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 18. Januar 2016 um 18:49

Vielen Dank! So eine Praxiserfahrung ist immer viel wert. Ich habe eventuell auch vor bis hoch ans Nordkap zu fahren. Das mit dem Kühlmittel habe ich noch nicht gehört, da mache ich mich mal weiter zu schlau. Die Zuheizung-Option möchte ich auf alle Fälle vor der Fahrt noch nachrüsten.

Hast Du sonst noch einen Tipp worauf man speziell beim T1 achten sollte in solchen Regionen? Ich hatte zuvor einen Land Cruiser mit weniger Elektronik und filigraner Technik. Der "fuhr einfach" 😊

Beitrag von „Parafox“ vom 18. Januar 2016 um 18:52

[Zitat von Hannes H.](#)

Ein wichtiger Punkt zum Thema Öl: Für deinen Touareg ist nur ein Öl nach VW-Norm 507 freigegeben, und soweit ich weiss gibt es da nur das LL-Öl mit der Viskosität von 5w30. Solltest du eine Gebrauchtwagengarantie haben, dann wird sich dein Händler im Bedarfsfall auf das falsche Öl ausreden.

MfG

Hannes

Danke! Ich habe eine Gebrauchtwagen-Garantie abgeschlossen. Ich habe morgen direkt einen Termin beim Freundlichen bekommen und lasse dort den Ölwechsel samt neuen Filter durchführen. Das Fahrzeug ist vom Vorbesitzer scheckheftgepflegt und stets im Intervall, aber vorhin *-ein paar Meter vor der Haustüre-* ging die orange-farbene Motoröllampe an. Und ja, am Ölstab war auch ziemlich Ebbe. Daher morgen auf direktem Wege in den Nachbarort zu VW - sind zum Glück nur 3km.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Januar 2016 um 18:57

Lass da auch gleich den Dieselfilter wechseln, das wäre gerade bei kalten Temperaturen wichtig.

Ein Problem könnte ev. der Dieselmotorkraftstoff werden, bei mir in Österreich bietet die OMV einen speziellen Winterdiesel mit -40°C an, in Skandinavien wird sowas ähnliches unbedingt erforderlich sein bzw. teilweise im Winter fast zu wenig sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 18. Januar 2016 um 19:02

Danke für den Tipp! Der Dieselfilter kostet ja um die 50 EUR. Ist der Einbau einer längere Sache oder geht das flott?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Januar 2016 um 19:04

[Zitat von Parafox](#)

Ist der Einbau einer längere Sache oder geht das flott?

Das geht flott, der ist oben im Motorraum schön zugänglich.

MfG

Hannes

Beitrag von „Parafox“ vom 18. Januar 2016 um 19:13

Okay, dann lass ich das gleich mit erledigen.

Die Sache mit dem [Zuheizer](#) ist das eher ein Fall für "Self-Made" oder ne freie Werkstatt, korrekt? Ich schraub einfach nur wenn es unbedingt sein muss am eigenen Auto rum - ich hab für so Dinge leider nicht die geeigneten Daumen bzw. die Geduld, wenn etwas nicht so will wie es soll ...

Beitrag von „Fisch“ vom 18. Januar 2016 um 20:19

[Zitat von Hannes H.](#)

Ein Problem könnte ev. der Dieselmotorkraftstoff werden, bei mir in Österreich bietet die OMV einen speziellen Winterdiesel mit -40°C an, in Skandinavien wird sowas ähnliches unbedingt erforderlich sein bzw. teilweise im Winter fast zu wenig sein.

Der scandinavische Diesel macht im Winter bis weit unter -40 Grad keine Probleme und wird auch nicht an besonderen Säulen verkauft sondern kommt aus jeder Dieselpumpe. Wir sind immer mit ziemlich leerem Tank zur Fähre und haben dann in Schweden vollgetankt.

Kühlmittel ist hier in D in der Regel auf um die -30 gemischt, das ergab zumindest das spindeln bei meinem. Mein 😊 hat mir dann eine Mischung für -45 eingefüllt. Die bin ich auch problemlos dann weiter hier im Sommer gefahren.

Grüsse

Mike